Resident Evil S.A.Q. Ausgabe 2

inkl. Das Mysterium des Tagebuchs von George Trevor

Von AngelS

Kapitel 2: Das Mysterium des Tagebuchs von George Trevor

Resident Evil
S.A.Q.
(Stupidly Asked Questions)
Ausgabe 2

Das Mysterium des Tagebuchs von George Trevor

Nun wollen wir uns doch mal einem verwirrenden Mysterium widmen. Wer das REmake aufmerksam gespielt hat, wird darauf gestoßen sein. Der Tod der Familie Trevor. Wobei Jessica und Lisa nicht das Problem sind.

- Zwar geht aus den im Spiel gefundenen Dokumenten nicht hervor, wann Jessica Trevor starb, doch da man eine tiefe, unterirdische Gruft findet, mit einem Sarg, in dem ein Familienfoto der Trevors –und ein Skelett- liegt, kann man leicht davon ausgehen, dass sie tot ist. Lisa Trevors Tagebucheintrag vom 17. Nov.1967 bekräftigt dies:
»aus Kasten strömt Duft von Mami. Echte Mami in Kasten? Kasten steinhart. Tut weh. Stahlseil im Weg. Kann Mami nicht sehen weil 4 Steine.«
Jahrelange, aufopferungsvolle und gefährliche Nachforschungen brachten mich zu dem Ergebnis, das oben genannte Annahmen der Wahrheit entsprechen.

- Lisa Trevors Schicksal präsentiert sich im REmake derart eindeutig, dass weitere Nachforschungen nicht nötig waren. Laut Familienfoto wurde sie am 10.Nov.1967 mit dem Urvirus Typ B infiziert. Nach einem mehr als 30jährigen Martyrium starb sie am Morgen des 25.Juli1998 während der Ereignisse im Herrenhaus.
Soviel dazu.

- Die große Unbekannte der Gleichung ist George Trevor!
Laut dem Familienfoto wurde Jessica eliminiert –also beseitigt-. Er aber wurde ‚nur' terminiert –also (laut Wörterbuch) ‚beendet'-. Und zwar am 30.Nov.1967.

Das sollte den Schluss zulassen, das er an diesem Tag getötet wurde.
Es gibt jedoch einen von George Trevor verfassten Tagebucheintrag vom 31.Nov.1967, sowie einen undatierten Eintrag, der –dem Inhalt nach- zu einer ähnlichen Zeit entstanden sein muss. Die Inhalte des Tagebuchs können wir wohl beruhigt außer Acht lassen, denn uns interessiert erst mal nur das ‚Wann', nicht das ‚Was'.
Wie kann ein Mann, der ‚terminiert' wurde, einen Tag später in sein Tagebuch schreiben?
Zudem noch an einem Tag –Aufgepasst, jetzt kommt's!- den es nicht gibt?!

Knallharte Recherchen, bei denen ich beinahe von einem wilden Grizzly zerfleischt worden wäre, förderten folgende schockierende Erkenntnis zu Tage: Auch im Jahr 1967 hatte der November nur 30 Tage. Keine Ausnahmen, keine Schaltjahr-Experimente...
Was will uns George Trevor also damit sagen?
Hat er einen neuen Kalender erfunden? Nein!
War er einfach nur verwirrt? Na, das wäre wohl etwas zu einfach, oder nicht?!

Nun, für euch, liebe Leser, habe ich mal wieder weder Kosten noch Mühen gescheut, um die Wahrheit ans Licht zu bringen. Mein Leben mehr als einmal auf Messers Schneide, konnte und wollte ich nicht eher ruhen, bis ich nicht auch dieses Rätsel gelöst hatte.
Die Welt verdient die Wahrheit.
Und hier kommt sie:

George Trevor hatte einen unglaublich putzigen Dackelblick drauf! (nicht lachen! Das ist wichtig!) Nachdem er tagelang in Todesangst durch das Anwesen geirrt war, auf der Suche nach einem Fluchtweg, wurde er von einem Sicherheitsbeamten von Umbrella gefasst. Dieser Sicherheitsbeamte –sein Name war Carl Szledkowinowskijwanovic- war ein großer Hundeliebhaber und konnte Trevors Dackelblick einfach nicht wiederstehen. Er schoss absichtlich daneben und erwischte damit die Putzfrau Inez Martinez, die Trevor zum verwechseln ähnlich sah.
Szledkowinowskijwanovic legte zu den Akten, er habe Trevor terminiert und präsentierte Martinez Leiche.
Trevor hatte also überlebt und irrte weiter durchs Haus. Doch woher kommt nun der 31. November?
Nun, George Trevor war schon sehr entkräftet. Am 1. Dezember war ihm klar, das er sehr bald sterben würde. Er war Szledkowinowskijwanovic aber sehr dankbar, das er ihn hatte laufen lassen, und wollte das gern zum Ausdruck bringen.
Hätte er das jedoch so geschrieben, hätte das den Sicherheitsbeamten in arge Erklärungsnot bringen können, falls das Tagebuch gefunden würde.
Szledkowinowskijwanovic hatte ihm einen Tag geschenkt, und indem er den Tagebucheintrag mit einem fiktiven Tag datierte, drückte er seine Wertschätzung aus. Selbst wenn er kurz darauf starb... ein Tag ist ein großes Geschenk.

Was aber wurde aus dem Sicherheitsbeamten mit dem großen Herzen?
Als die Leiche des wahren George Trevor entdeckt wurde, flog sein Verrat an Umbrella auf und er wurde eliminiert.
Seine Frau flüchtete mit dem kleinen Sohn aus der Stadt, aus Angst vor Umbrella.

Szledkowinowskijwanovics Sohn wuchs heran und begann seinen Vater für die Schande des Verrats zu verachten.
Er ließ sich bei Umbrella ausbilden und gelangte schließlich sogar zur Umbrella Special Forces Unit, wo er große Erfolge unter dem Codenamen HUNK erzielte und so den Namen Szledkowinowskijwanovic wieder reinwusch.

Zusammengefasst:
George Trevor starb am 1.Dez.1967, nachdem er einem gutherzigen Sicherheitsbeamten eine verschlüsselte Botschaft der Dankbarkeit widmete.
Möge er in Frieden ruhen!

Ich hoffe, ich konnte Klarheit in diese Angelegenheit bringen. Falls ich einen entscheidenden Punkt übersehen haben sollte, kontaktiert mich bitte. Danke. Friede sei mit der Familie Trevor.

PS.: Inez Martinez war eine hässliche, zickige alte Vettel, die niemand mochte. Deshalb hat sie auch nie jemand vermisst.